

EINHEITLICHES DOKUMENT DER ANFORDERUNGEN

Alle erforderlichen Angaben sind vom Wirtschaftsteilnehmer zu machen, es sei denn, es wird ausdrücklich darauf hingewiesen.

Teil I

ANGABEN ZUM VERGABEVERFAHREN UND ZUM AUFTRAGGEBER

Beschaffer	Antwort:
Name:	ITALIENISCHE BOTSCHAFT BERLIN
Titel oder Kurzbeschreibung der Beschaffung	
Identifizierungscode der Ausschreibung (CIG)	XXXXXXXXXXXX

Teil II: ANGABEN ZUM WIRTSCHAFTSTEILNEHMER

A. Kenndaten zum Wirtschaftsteilnehmer	Antwort:
Name:	
Nationale Identifikationsnummer, falls vorgesehen (Steuernummer, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, Registrierung ...)	
Postanschrift:	
Kontaktperson(en): Telefon: Zertifizierte elektronische Postadresse oder E-Mail: (Web-Adresse) (falls vorhanden):	

B. GEGEBENENFALLS ANGABEN ZU VERTRETERN DES WIRTSCHAFTSTEILNEHMERS	Antwort:
Vollständiger Name Geburtsort und -ort	
Position/Beauftrag in seiner/ihrer Eigenschaft als:	
Postanschrift:	
Telefon:	
E-Mail:	
Bitte legen Sie erforderlichenfalls ausführliche Informationen zur Vertretung (Form, Umfang, Zweck) vor:	

TEIL III AUSSCHLUSSGRÜNDE

A: Ausschlussgründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen

Von der Teilnahme am Auswahlverfahren ausgeschlossen ist jeder, der in Italien oder in dem Land, in dem der Auftrag ausgeführt wird, aus einem oder mehreren der folgenden Gründe rechtskräftig verurteilt wurde: (1) Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung; (2) Bestechung; (3) Betrug; (4) terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten; (5) Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung; (6) Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels; (7) jede andere Straftat, welche das Verbot, Verträge mit der öffentlichen Verwaltung abzuschließen, zur Folge hat. Die für den Ausschluss relevanten Situationen sind neben den im italienischen Recht vorgesehenen auch folgende:

- in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union die in den innerstaatlichen Vorschriften zur Umsetzung des Art. 57 der Richtlinie 2014/24/EU angegebenen Situationen;
- in Drittstaaten die entsprechenden von der örtlichen Strafgesetzgebung vorgesehenen Situationen.

A. Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen	Antwort:
Ist der Wirtschaftsteilnehmer selbst oder eine Person, die seinem Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium angehört oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, aus einem der oben genannten Gründe rechtskräftig verurteilt, wobei die Verurteilung höchstens fünf Jahre zurückliegt oder ein unmittelbar im Urteil festgelegter Ausschlusszeitraum noch nicht verstrichen ist?	[] Ja [] Nein
2) Falls ja, machen Sie bitte folgende Angaben (fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu): a) Datum der Verurteilung, Art der Straftat gemäß den Punkten 1 bis 7 und Grund (Gründe) für die Verurteilung b) Erkennungsdaten der verurteilten Personen c) Dauer des Ausschlusszeitraums gemäß Urteil	a) Datum: [.....], Dauer der Verurteilung: [.....] Gründe: [.....] b) [.....] c) Dauer des Ausschlusszeitraums [.....]
3) Im Falle einer Verurteilung: Welche Maßnahmen hat der Wirtschaftsteilnehmer getroffen, um seine Zuverlässigkeit nachzuweisen (<i>self-cleaning</i>)?	[Geben Sie bitte die Maßnahmen an]

B: Gründe im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen

B. Entrichtung von Abgaben, Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen	Antwort:
1) Ist der Wirtschaftsteilnehmer allen seinen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Abgaben, Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen in seinem Niederlassungsstaat, in Italien und in dem Land, in dem der Auftrag ausgeführt wird, nachgekommen?	[] Ja [] Nein
2) Falls nein, machen Sie bitte folgende Angaben: a) Staat, in dem er seinen Verpflichtungen nicht nachkommen ist b) Betrag c) wie wurde der Verstoß gegen die bestehenden Verpflichtungen festgestellt d) Maßnahmen, um Abhilfe zu schaffen	a) b) c) d)

C: Ausschlussgründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten

Angaben zu Gründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten	Antwort:
1) Hat der Wirtschaftsteilnehmer seines Wissens im Bereich der Gesundheit und Arbeitssicherheit gegen seine umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Verpflichtungen verstoßen?	[] Ja [] Nein
2) Befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer in einer der nachstehenden Situationen oder unterliegt er einem Verfahren zur Feststellung einer der nachstehenden Situationen: a) Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation, Vergleichsverfahren, Verwaltung seiner Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter oder in einer anderen vergleichbaren Situation? b) Hat er seine gewerbliche Tätigkeit eingestellt?	a) [] Ja [] Nein b) [] Ja [] Nein
3) Hat der Wirtschaftsteilnehmer im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen?	[] Ja [] Nein
4) Hat der Wirtschaftsteilnehmer mit anderen Wirtschaftsteilnehmern Vereinbarungen getroffen, die auf eine Verzerrung des Wettbewerbs abzielen?	[] Ja [] Nein
5) Hat der Wirtschaftsteilnehmer Kenntnis irgendeines Interessenskonfliktes im Zusammenhang mit seiner Teilnahme am Vergabeverfahren?	[] Ja [] Nein
6) Hat der Wirtschaftsteilnehmer oder ein mit ihm in Verbindung stehendes Unternehmen den Auftraggeber beraten oder war er auf andere Art und Weise an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens beteiligt?	[] Ja [] Nein
7) Wurde in der Vergangenheit ein mit dem Wirtschaftsteilnehmer geschlossener Vertrag über die Vergabe eines öffentlichen Auftrags vorzeitig beendet oder hat ein entsprechender früherer Auftrag Schadensersatz oder andere Sanktionen nach sich gezogen?	[] Ja [] Nein
8) Der Wirtschaftsteilnehmer: a) hat sich bei seinen Auskünften zur Überprüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und zur Einhaltung der Eignungskriterien einer schwerwiegenden Täuschung schuldig gemacht? b) hat derartige Auskünfte zurückgehalten? c) war in der Lage die von einem Auftraggeber verlangten zusätzlichen Unterlagen unverzüglich vorzulegen? d) hat versucht, die Entscheidungsfindung des Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die er unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen kann, oder irreführende Informationen zu übermitteln, die die Entscheidungen über das Vergabeverfahren erheblich beeinflussen können?	a) [] Ja [] Nein b) [] Ja [] Nein c) [] Ja [] Nein d) [] Ja [] Nein
9) Falls eine der Fragen im vorliegenden Abschnitt C mit ja beantwortet wurde, geben Sie bitte die entsprechenden Situationen und die Maßnahmen an, die der Wirtschaftsteilnehmer getroffen hat, um seine Zuverlässigkeit nachzuweisen (self-cleaning).	[Geben Sie bitte die Maßnahmen an]

D: Von der italienischen Gesetzgebung vorgesehene Ausschlussgründe und entsprechende Situationen in der Rechtsordnung des Landes, in dem der Auftrag ausgeführt wird

D. Von der italienischen Gesetzgebung vorgesehene Ausschlussgründe	Antwort:
Befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer in einer der nachstehenden Situationen?	
1) Liegen zu seinen Lasten von der Antimafiagesetzgebung vorgesehene Ausschlussgründe, Aussetzungs- oder Verbotsgründe vor?	1) [] Ja [] Nein
2) Ist er der Unterwanderung durch die organisierte Kriminalität ausgesetzt?	2) [] Ja [] Nein

3) Wurde gegen ihn das Verbot der Geschäftsausübung verhängt oder eine andere Strafe, welche das Verbot mit sich bringt, Verträge mit der öffentlichen Verwaltung zu schließen?	3)[☐ Ja [☐ Nein
4) Ist er in dem von der Beobachtungsstelle der ANAC (italienische Antikorruptionsbehörde) geführten elektronischen Verzeichnis eingetragen, weil er zum Zwecke des Erhalts der Zertifizierung unwahre Erklärungen oder falsche Dokumente abgegeben hat? Der Ausschlussgrund gilt für den Zeitraum, für den die Eintragung besteht.	4)[☐ Ja [☐ Nein
5) Hat er gegen das Verbot der treuhänderischen Eintragung verstoßen?	5)[☐ Ja [☐ Nein
6) Hält er die Bestimmungen zum Recht auf Arbeit von Menschen mit Behinderung ein?	6)[☐ Ja [☐ Nein
7) Falls er Opfer von Straftaten in Verbindung mit Bestechung und Erpressung geworden ist, die von der organisierten Kriminalität oder jemandem begangen wurde, der die Machenschaften der organisierten Kriminalität begünstigen wollte, und kein Fall von Notwendigkeit oder Notwehr vorliegt, hat er die Vorfälle der Gerichtsbehörde angezeigt?	7)[☐ Ja [☐ Nein
8) Befindet er sich gegenüber einem anderen Teilnehmer an demselben Verfahren in einem Kontrollverhältnis oder in einer anderen, auch faktischen, Beziehung, falls das Kontrollverhältnis oder die Beziehung zur Folge haben, dass die Angebote auf ein einziges Entscheidungszentrum zurückzuführen sind?	8)[☐ Ja [☐ Nein
9) Hat er abhängige oder selbstständige Arbeitsverträge mit ehemaligen Mitarbeitern des Auftraggebers, die ihr Arbeitsverhältnis seit weniger als drei Jahren beendet haben und die in den letzten drei Dienstjahren Führungs- oder Verhandlungsbefugnisse für den Auftraggeber gegenüber demselben Wirtschaftsteilnehmer ausgeübt haben, abgeschlossen und diesen jedenfalls Aufträge erteilt (<i>pantouflage</i> oder <i>revolving door</i>)?	9)[☐ Ja [☐ Nein

Teil IV: EIGNUNGSKRITERIEN

	Antwort:
Erfüllt der Wirtschaftsteilnehmer alle in den Auftragsunterlagen geforderten Eignungskriterien?	[☐ Ja [☐ Nein

Teil V: ABSCHLUSSERKLÄRUNGEN

Der/Die Unterzeichner erklärt/erklären förmlich, dass die von ihm/ihnen in den Teilen II bis V angegebenen Informationen genau und korrekt sind und er/sie sich der auch strafrechtlichen Konsequenzen einer schwerwiegenden unwahren Erklärung gemäß der italienischen Rechtsordnung und den örtlichen Vorschriften bewusst ist/sind.

Der/Die Unterzeichner erklärt/erklären hiermit, dass keine der in Teil III vorgesehenen Ausschlussgründe vorliegen und dass er/sie die Anforderungen in Teil IV erfüllt/erfüllen.

Der/Die Unterzeichner stimmt/stimmen förmlich zu, dass der in Teil I angegebene Auftraggeber bei den zuständigen örtlichen Behörden die Richtigkeit der zu den Anforderungen abgegebenen Erklärungen überprüft.

Der Unterzeichner akzeptiert vorbehaltlos und ausnahmslos die Bestimmungen und Bedingungen der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots und der entsprechenden Anhänge 1 und 2, die Bestandteil derselben sind.

Berlin,

[Vorname Zuname und Status des/der
Unterzeichners/Unterzeichner]

Bitte Kopie des Ausweisdokuments jedes Unterzeichners beifügen.

INFORMATIONSBLETT ZUM SCHUTZ NATÜRLICHER PERSONEN HINSICHTLICH DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Verordnung (EU) 2016/679, Art. 13

Zum Schutz der Rechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Korrektheit und Transparenz.

Zu diesem Zweck werden folgende Informationen angegeben:

1. Die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle ist das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Internationale Kooperation (MAECI) der Italienischen Republik. Das MAECI handelt im vorliegenden Fall über die Italienische Botschaft in Berlin, Hiroshimastraße 1, 10785 Berlin, amm.berlino@esteri.it, Tel.: +49 3025440-161 oder -162.
2. Das MAECI hat einen Datenschutzbeauftragten, der bei Fragen oder Beschwerden unter folgender Adresse erreichbar ist (Ministero degli affari esteri e della cooperazione internazionale, Piazzale della Farnesina 1, 00135 ROMA, Tel.: 0039 06 36911 (Vermittlungszentrale), E-Mail: rpd@esteri.it; zertifizierte elektronische Postadresse (sog. PEC): rpd@cert.esteri.it).
3. Die angeforderten personenbezogenen Daten sind für die Auswahl des Wirtschaftsteilnehmers erforderlich, an den der Auftrag vergeben wird.
4. Die Bereitstellung der Daten ist nach italienischem Recht vorgeschrieben. Jede Weigerung, die angeforderten Daten zur Verfügung zu stellen, führt zum Ausschluss vom Auswahlverfahren bzw. Auftrag.
5. Die Datenverarbeitung erfolgt manuell oder digital durch eigens damit beauftragtes Personal.
6. Die Daten werden den internen und externen Kontrollgremien des MAECI übermittelt. Mit der Unterzeichnung dieses Informationsblatts stimmt der Betreffende auch der Übermittlung der vorgenannten Daten zu Überprüfungszwecken an die zuständigen lokalen Behörden und der Veröffentlichung der wesentlichen Daten des geschlossenen Vertrages entsprechend den italienischen Vorschriften über die Transparenz öffentlicher Aufträge auf der Internetseite des Auftraggebers zu.
7. Die Daten werden für einen Zeitraum von höchstens fünf Jahren ab der Beendigung des Vertragsverhältnisses wegen Vertragserfüllung oder aus einem anderen Grund, einschließlich Vertragsauflösung wegen Nichterfüllung, gespeichert. Diese Frist wird bei Einleitung eines Gerichtsverfahrens ausgesetzt.
8. Der Betreffende kann Zugriff auf die eigenen personenbezogenen Daten sowie deren Berichtigung verlangen. In diesem Fall muss der Betreffende einen entsprechenden Antrag bei der in Punkt 1 genannten Adresse einreichen und darüber den Datenschutzbeauftragten des MAECI unter der in Punkt 2 genannten Adresse zur Kenntnisnahme informieren.

9. Ist der Betreffende der Auffassung, dass seine Rechte verletzt wurden, kann er eine Beschwerde beim Datenschutzbeauftragten des MAECI einreichen. Alternativ kann er sich auch an den Datenschutzbeauftragten (Garante per la protezione dei dati personali, Piazza di Monte Citorio 121, 00186 Roma, Tel.: 0039 06 696771 (Vermittlungszentrale), E-Mail: Garante@gpdp.it zertifizierte elektronische Postadresse (sog. PEC): protocollo@pec.gpdp.it) oder am die Justizbehörden.

Berlin, den

Gelesen, angenommen und gezeichnet (Unterschrift des
Betreffenden)

.....